

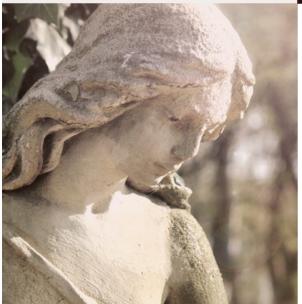




Warum brauchen Sie einen Thanatopraktiker

Die thanatopraktische Behandlung eines Verstorbenen geht weit über die normale hygienische Versorgung hinaus und erfordert neben der theoretischen und praktischen Kenntnissen besondere Räumlichkeiten und Instrumente.





Unser Ziel ist eine enge Zusammenarbeit mit Bestatterkollegen- und kolleginnen, um eine bestmögliche Versorgung Verstorbener zu gewährleisten. Der kurzfristige Erhalt des Körpers, die Verzögerung der Autolyse (Verwesung) für eine pietätvolle Abschiednahme am offenen Sarg sowie kosmetische Behandlungen und möglicherweise Rekonstruktion von Verletzungen sind Gründe für thanatopraktische Totenversorgung.

Wann brauchen Sie einen Thanatopraktiker

Grundsätzlich sollte die thanatopraktische Behandlung und die offene Aufbahrung natürlich immer in Betracht gezogen werden. Insbesondere bietet sich eine Behandlung an, wenn beim Verstorbenen Veränderungen der Hautfarbe vorliegen, auszehrende Krankheiten wie Krebs oder chronische Infekte zum Tod führten und ebenfalls bei betagten Menschen, die eine sehr dünne "Pergamenthaut" haben, die sehr schnell austrocknet und sich entsprechend optisch stark verändert.





Einen eigenen Bereich bildet die rekonstruierende, das heißt wiederherstellende Thanatopraxie. Besonders bei Verstorbenen nach schweren Unfällen, nach Suizid und Gewaltverbrechen ist den Angehörigen in aller Regel eine offene Abschiednahme ohne thanatopraktische Behandlung weder zu empfehlen noch zuzumuten. Dies gilt genauso nach gerichtsmedizinischen Untersuchungen und in Fällen, wenn sich die postmortale Zersetzung bereits in einem fortgeschrittenen Stadium befindet. Die für die Hinterbliebenen psychologisch wichtigen Patien wie Gesicht und Hände können dadurch wiederhergestellt und so auch schwerste Schäden auf ein sehr geringes Maß reduziert werden. In der Praxis geschieht das oftmals anhand einer Fotografie, die den Verstorbenen zeigt und den Thanatopraktiker als Vorlage dient.



Überführungen ins Ausland und Fristverlängerung ohne Probleme

Bei Überführungen auf einen anderen Kontinent z.B. in die Vereinigten Staaten von Amerika sowie zum Teil auch ins europäische Ausland sind Einbalsamierungen Pflicht und gehören zum Standard. Auch bei Überführungen in südeuropäische Länder empfiehlt sich eine thanatopraktische Behandlung wegen der klimatischen Verhältnisse.

Immer häufiger sind Angehörige nicht gleich greifbar oder wohnen weit entfernt im Ausland, so dass die gesetzlich vorgeschriebenen Fristen zur Bestattung nicht eingehalten werden können. Auch hier bietet sich die Option, einen Verstorbenen einzubalsamieren. So haben Hinterbliebene die Möglichkeit Flüge zu buchen und in Ruhe anzureisen, um in Würde Abschied nehmen zu können.

Vorteile für Ihr eigenes Geschäft durch Thanatopraxie

Für Sie als Bestatter eröffnen sich neue Möglichkeiten der Leistungserbringung und für Ihren Kunden ein größeres Angebot an Dienstleistungen. Fahrten zum IFT - Institut für Thanatopraxie – und zum Aufbahrungsort, sowie der längeren Aufbewahrung in ihren Hauseigenen Räumen. Die thanatopraktische Behandlung ermöglicht Ihnen, Ihren Kunden offene und dennoch ästhetische Aufbahrungen anzubieten. Sie als fachkundiger und erfahrener Bestatter wissen, wie wichtig offene Aufbahrungen und Verabschiedungen für Angehörige sind.

Einbalsamierungen für Flüge ins Ausland werden zeitnah und problemlos ausgeführt.

IFT - Institut für Thanatopraxie

Mein Name ist Julian Pirzer und ich leite das Institut für Thanatopraxie in Neumarkt i.d.OPf.. Meine Ausbildung zum geprüften Thanatopraktiker habe ich beim Bundesverband Deutscher Bestatter absolviert. Die

Würde des Menschen steht bei uns an oberster Stelle. Unser Versorgungsraum und unsere Kühlung entsprechen den höchsten Ansprüchen und sind mit moderner Technik ausgestattet. Dadurch ist die beste Versorgung bzw. Rekonstruktion der Verstorbenen gewährleistet.





Dr.-Krauss-Straße 5 92318 Neumarkt

T. 09181 - 47 62 - 44 F. 09181 - 47 62 - 20

info@ift-pirzer.de www.ift-pirzer.de